

## Forscher-Alumni und KIT: Dialog für Innovation

Alexander von Humboldt-Stiftung zeichnet KIT im Wettbewerb „Forscher-Alumni-Strategien“ aus



Ausgezeichnet im Wettbewerb der Humboldt-Stiftung: Forscher-Alumni als Botschafter des KIT. (Bild: KIT)

**Monika Landgraf**  
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-47414  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) gehört zu den Gewinnern im Wettbewerb „Forscher-Alumni-Strategien“ 2014: Mit seiner Projektidee zur Einbindung ehemaliger internationaler Gastwissenschaftler in seine Innovationskultur hat das KIT die Alexander von Humboldt-Stiftung überzeugt. Forscher-Alumni sollen weltweit als Botschafter des KIT fungieren. Dafür können sie von speziellen Angeboten und einem exklusiven Zugang zum Wissensnetzwerk des KIT profitieren.**

Was folgt auf einen Forschungsaufenthalt, eine Promotion? Was wird aus den Forschungsergebnissen? Werden sie umgesetzt, und wenn ja, wie? An der Innovation setzt die Projektidee des KIT für eine Forscher-Alumni-Initiative an. Das KIT will gemeinsam mit ehemaligen internationalen Gastwissenschaftlern einen Dialog über den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen der Forschungsaktivitäten führen und den Weg von der Idee zum marktfähigen Produkt oder Konzept begleiten.

Forscher-Alumni sind internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die am KIT als Doktoranden, Postdoktoranden oder auf einer fortgeschrittenen Karrierestufe geforscht und ihre Laufbahn dann im Heimatland oder einem anderen Land fortgesetzt haben. Sie gelten als ideale Multiplikatoren, um in ihren fachlichen Netzwerken Nachwuchswissenschaftler über die Möglichkeiten eines Forschungsaufenthalts zu informieren und dafür zu interessieren. Darüber hinaus besitzen Forscher-Alumni das Potenzial, die Motivation und vielfach auch die Möglichkeiten, Innovationen anzugehen. Andererseits bietet das KIT ideale Voraussetzungen, diese Wissenschaftler auch als Alumni bei einer Umsetzung zu begleiten.

Geplant ist, Forscher-Alumni gezielt anzusprechen und zu informieren, ihnen speziell zugeschnittene Weiterbildungen anzubieten und Plattformen zum persönlichen Austausch zu schaffen. So soll das Veranstaltungsformat „KIT meets...“ auf internationale Begegnungen erweitert werden. Künftige Forscher-Alumni werden während ihres Aufenthalts am KIT in laufende Veranstaltungen und Aktivitäten, speziell auch zum Thema Innovation, eingebunden.

Als Preis im Wettbewerb „Forscher-Alumni-Strategien“ erhält das KIT eine Förderung in Höhe von knapp 30 000 Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Insgesamt wurden dieses Jahr 19 Universitäten und Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland ausgezeichnet. Der Wettbewerb gehört zum gemeinsamen Projekt „Internationales Forschungsmarketing“ der Alexander von Humboldt-Stiftung, des Deutschen Akademischen Austauschdiensts, der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Fraunhofer-Gesellschaft. Gefördert wird das Projekt vom BMBF. Es ist Teil der Initiative „Research in Germany“.

Das Projekt „Forscher-Alumni und KIT im Dialog: Forschungsfolgeaktivitäten und Innovation“ wird getragen von den Dienstleistungseinheiten Internationales und den Relationship Management/KIT-Alumni; die Federführung liegt beim International Scholars & Welcome Office des KIT als zentralen Ansprechpartner für internationale Wissenschaftlermobilität.

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Thematische Schwer-**

**punkte der Forschung sind Energie, natürliche und gebaute Umwelt sowie Gesellschaft und Technik, von fundamentalen Fragen bis zur Anwendung. Mit rund 9400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 6000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 24 500 Studierenden ist das KIT eine der größten Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.